



Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2014 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Bewerbungsformular für die Wettbewerbskategorie "UNTERNEHMEN"

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form (PDF digital ausgefüllt) oder in Papierform bis zum 23. September 2014 bei nachfolgender Anschrift ein:

Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Wilhelmstraße 25 – 30 | 13593 Berlin-Spandau | E-Mail: dera@bgr.de

Einverständniserklärung:

Ich/Wir akzeptiere(n) die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs "Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2014" entspechend der im Bundesanzeiger veröffentlichten Richtlinie.

Ich/Wir (bin) sind damit einverstanden, dass das prämierte Verfahren/Produkt/Projekt ohne gesondertes Entgelt öffentlich dargestellt werden darf.

Ich/Wir bestätige(n), dass alle in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen des Wettbewerbs "Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2014" von den daran beteiligten Stellen genutzt werden dürfen.

Datum, Name des Antragstellers

Vertraulichkeit und Datenschutz:

Die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) speichert die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung für den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis bereit gestellten Informationen in maschinenlesbarer Form für drei Jahre. Ihre personenbezogenen und anderen Angaben werden zur Auswahl des Gewinners durch die Jury des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises und zur Organisation des Wettbewerbes von der DERA und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) verarbeitet. Dabei bleiben die Belange des Daten- und Vertrauensschutzes gewahrt.

Ihre personenbezogenen Angaben werden im Rahmen Ihrer Bewerbung für den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis zu Ihrer Benachrichtigung benötigt. Mit Ihrer Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie freiwillig und informiert im Sinne des § 4 d Bundesdatenschutzgesetz Ihr Einverständnis, dass ihre Bewerbungsunterlagen an die Jury des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises weitergeleitet werden.

Die Wettbewerbungsunterlagen mit den Angaben zu den eingereichten Projekten werden ausschließlich an die mit der Bearbeitung und Auswertung befassten Stellen weitergeleitet. Die mit der Antragsbearbeitung befassten Parteien verpflichten sich, die ihnen zur Verfügung gestellten Teilnehmerdaten und Wettbewerbsbeiträge vertraulich zu behandeln.



1. Allgemeine Informationen

1a. Firma (Stammdaten)
Firma (mit Angabe der Rechtsform):
Anzahl der Mitarbeiter:
Umsatz in Mio. EUR:
Produkte:
Firmen-Internetadresse:
Firmenbereich/Abteilung:
Straße, Postfach:
PLZ/Ort:
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner für alle Rückfragen:
Name:
Vorname:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Zuständiges Mitglied der Unternehmensleitung:
Name:
Vorname:
Telefon:
Fax:
E-Mail:



1b. Die Bewerbung erfolgt gemeinsam mit Unternehmen (Firmenname, Ansprechpartner)
Forschungseinrichtung (Name, Ansprechpartner)
2. Projekt (Stammdaten)
Projekttitel:
Projektbeschreibung (Kurzfassung): (ca. 10 Zeilen für eine Veröffentlichung bei Auswahl als Preisträger)



Beschreibung bezüglich folgender Kriterien:

(gemäß Richtlinie zum Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2014)

Konkrete Beschreibung des erzielten Erfolgs oder Mehrwerts zur Verbesserung der Rohstoff- und Materialeffizienz mit konkreter Darstellung der erzielten Effizienz und Einsparung:

- Quantifizierung der Rohstoffeffizienz: Wie viel (Wert/Menge) spart das Verfahren Prozess/Innovation/Produkt/Dienstleistung im Unternehmen oder beim Kunden ein?
 (Keine Quantifizierung auf globale Maßstäbe, sondern den direkten unternehmerischen Bezug aufzeigen.)
- Auswirkung auf die Rohstoffsicherung z. B. in der Branche, in Deutschland.



Konkrete Darstellung der betriebswirtschaftlichen Vorteile im Unternehmen, ggf. beim Kunden:

Detaillierte Betrachtung der betriebswirtschaftlichen Prozesse zur Entwicklung bzw. Umsetzung des rohstoffeffizienten Verfahrens/Prozess/Innovation/Produkt/Dienstleistung wie bspw. Investitionskosten, Umsatzsteigerung, Amortisationsdauer, Erschließung neuer Märkte, Finanzierung (Eigenkapital oder Kredit), Mehrwert, Vorteil für den Kunden, Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen.



Innovationsgrad und Originalität der Lösung (z. B. Typ der Innovation, Veränderung gegenüber bisherigem Stand der Technik, Alleinstellungsmerkmal, Nachhaltigkeit der Innovation, beantragte oder genehmigte Schutzrechte):

Übertragbarkeit der Lösung auf andere Unternehmen (z. B. innerhalb der Branche, auf andere Wirtschaftszweige) und Marktakzeptanz:

- Ist das Verfahren/Prozess/Innovation/Produkt/Dienstleistung in dieser Form auf andere Produkte/Bereiche anwendbar bzw. übertragbar?
- Wird eine Übertragung auf andere Unternehmen gewünscht?
 (Wenn ja, in welcher Form?)







3. Hintergrundinformationen

Branche/Projektbereich:

(Bitte auswählen)	
Baustoffe	Textil
Chemie	Maschinenbau
Dienstleistung (z.B. Reinigung)	Rohstoffgewinnung
Elektro	Verarbeitung von Primärrohstoffen/Verhüttung
Holz	Bergbau-/Aufbereitungstechnik
Kunststoff	Recycling
Metall	Andere (bitte benennen)
Wie sind Sie auf den Deutschen Rohstoff (Bitte spezifizieren):	effizienz-Preis aufmerksam geworden?
Internet	
Flyer zum Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis	
Zeitungsberichte	
Deutsche Rohstoffagentur	
Deutsche Materialeffizienz- agentur und deren Berater	
Informationen durch Fach- / Interessenverband	
Veranstaltungen, z.B. Tagung, Workshop, Messen	
Sonstiges	



Mögliche Anlagen zur Bewerbung:

(Anlagen, welche in direktem Bezug zu Ihrer Bewerbung stehen, um Ihre Darstellung im Bewerbungsbogen zu verdeutlichen)

- · Textdatei mit weiteren Details zum Projekt,
- · aussagefähige Fotos (Druckqualität),
- weitere Dokumente mit direktem Bezug zu Ihrer Bewerbung, z. B. Produktprospekte, Veröffentlichungen.

Bitte verwenden Sie folgende Dateiformate:

- Texte (.doc, .docx, .rtf oder .pdf),
- Fotos mit einer Auflösung min. 300 dpi (.jpg),
- Powerpoint-Präsentationen (.pps, ppsx, .ppt oder .pptx),
- Videos (.avi oder .mpg),
- Töne (.avi oder .mp4).